

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eloxal KN

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer:

Seite 1 von 14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Eloxal KN

UFI: JT10-T08M-C00W-QGYW

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Poliermittel (Metall)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| Firmenname: | Schaich Chemie und Bautenschutz GmbH |
| Straße: | Ficht 8 |
| Ort: | 94107 Untergräsbach |
| Telefon: | +49(0)8593 93 96 207 |
| E-Mail: | info@schaich-chemie.de |
| Internet: | www.schaich-chemie.de |
| Auskunftgebender Bereich: | +49 (0)8593 9396207 (8:00-16:00) |
| 1.4. Notrufnummer: | +49 (0)8593 9396207 (8:00-13:00) |

Telefax:+49(0)8593 93 96 206

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2; H225
Eye Irrit. 2; H319
STOT SE 3; H336

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eloxal KN

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer:

Seite 2 von 14

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P501 Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen
Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
Für Informationen oder weitergehende Hinweise siehe auch Abschnitt 11 oder 12.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|-----------|---|--------------|------------------|--------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | < 60 % |
| | 200-661-7 | 603-117-00-0 | 01-2119457558-25 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 | | | |
| 8042-47-5 | Weißes Mineralöl | | | < 40 % |
| | 232-455-8 | | 01-2119487078-27 | |
| | Asp. Tox. 1; H304 | | | |
| 112-34-5 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol | | | < 5 % |
| | 203-961-6 | 603-096-00-8 | 01-2119475104-44 | |
| | Eye Irrit. 2; H319 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|-----------|--|---|--------|
| | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | | |
| 67-63-0 | 200-661-7 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | < 60 % |
| | dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = 5840 mg/kg | | |
| 8042-47-5 | 232-455-8 | Weißes Mineralöl | < 40 % |
| | inhalativ: LC50 = > 5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | | |
| 112-34-5 | 203-961-6 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol | < 5 % |
| | dermal: LD50 = 2764 mg/kg; oral: LD50 = 2410 mg/kg | | |

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

>= 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe.

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eloxal KN

Materialnummer:

Überarbeitet am: 23.05.2023

Seite 3 von 14

Nach Einatmen

Bei Inhalation an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Sofort Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Augenkontakt: verschwommene Sicht. Rötung der Bindehaut.

Nach Hautkontakt: Wirkt entfettend auf die Haut.

Effekte auf das Zentralnervensystem. Kopfschmerzen.

Atemwege: Husten. Atemnot.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO₂). alkoholbeständiger Schaum.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leichtentzündlich. Dämpfe sind schwerer als Luft.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser trennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Für Frischluft sorgen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen. Alle Zündquellen entfernen. Den betroffenen Bereich belüften.

Persönliche Schutzausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eloxal KN

Materialnummer:

Überarbeitet am: 23.05.2023

Seite 4 von 14

Einsatzkräfte

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr! Kanalisation abdecken. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperrnen). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Den betroffenen Bereich belüften.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien müssen beachtet werden.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.
Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.
Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen).

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Ammoniumnitrat. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Nicht brennbare giftige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eloxal KN

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer:

Seite 5 von 14

vermeiden.

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit Frost.

Lagertemperatur: 15-25°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|---------------------------|-----|-------|------|--------------|-----|
| 112-34-5 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol | 10 | 67 | | 1,5(I) | |
| 67-63-0 | Propan-2-ol | 200 | 500 | | 2(II) | |
| 8042-47-5 | Weißes Mineralöl (Erdöl) | | 5 A | | 4(II) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | Propan-2-ol | Aceton | 25 mg/l | U | b |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|-------------------------------|---|----------------|-------------------|------|
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 500 mg/m³ | |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 89 mg/m³ | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 888 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | oral | systemisch | 26 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 319 mg/kg KG/d | |
| 8042-47-5 | Weißes Mineralöl | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 164,56 mg/m³ | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 217,05 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 34,78 mg/m³ | |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 93,02 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | oral | systemisch | 25 mg/kg KG/d | |
| 112-34-5 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | lokal | 67,5 mg/m³ | |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 101,2 mg/m³ | |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | lokal | 40,5 mg/m³ | |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 60,7 mg/m³ | |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | oral | systemisch | 5 mg/kg KG/d | |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 83 mg/kg KG/d | |
| Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 40,5 mg/m³ | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eloxal KN

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer:

Seite 6 von 14

| | | | |
|-------------------------------|-----------|------------|---------------|
| Verbraucher DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 50 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 67,5 mg/m³ |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|--|---|------------|--|
| Umweltkompartiment | | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | |
| Süßwasser | | 140,9 mg/l | |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 140,9 mg/l | |
| Meerwasser | | 140,9 mg/l | |
| Süßwassersediment | | 552 mg/kg | |
| Meeressediment | | 552 mg/kg | |
| Sekundärvergiftung | | 160 mg/kg | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 2251 mg/l | |
| Boden | | 28 mg/kg | |
| 112-34-5 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol | | |
| Süßwasser | | 1,1 mg/l | |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 11 mg/l | |
| Meerwasser | | 0,11 mg/l | |
| Süßwassersediment | | 4,4 mg/kg | |
| Meeressediment | | 0,44 mg/kg | |
| Sekundärvergiftung | | 56 mg/kg | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 200 mg/l | |
| Boden | | 0,32 mg/kg | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Empfohlene Augenschutzfabrikate: Dicht schließende Schutzbrille. (DIN EN 166)

Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

Butylkautschuk.

Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchszeit: >= 480 min. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ~ 120 min. (geschätzt)

NBR (Nitrilkautschuk).

Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm

Durchbruchszeit: >= 480 min. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ~ 120 min. (geschätzt)

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eloxal KN

Materialnummer:

Überarbeitet am: 23.05.2023

Seite 7 von 14

daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung

Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Aerosolerzeugung/-bildung

Grenzwertüberschreitung

Unzureichender Belüftung

Geeigneten Atemschutz verwenden. Gasfiltergerät (DIN EN 141).

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss

Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig. |
| Farbe: | hellgelb |
| Geruch: | charakteristisch |

Zustandsänderungen

| | |
|--|-----------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | nicht anwendbar |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 82,4 °C |
| Flammpunkt: | 12 °C |

Explosionsgefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

| | |
|--------------------------|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |

| | |
|------------------------|----------------|
| Zündtemperatur: | 425 °C |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| pH-Wert: | 6,0 |
| Dynamische Viskosität: (bei 40 °C) | nicht bestimmt |

| | |
|---|----------------|
| Kinematische Viskosität: (bei 20 °C) | nicht bestimmt |
| Auslaufzeit: | nicht bestimmt |

| | |
|--|-----------|
| Wasserlöslichkeit: | mischbar. |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | |
| nicht bestimmt | |

| | |
|---|--------------------------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben |
|---|--------------------------------------|

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eloxal KN

Materialnummer:

Überarbeitet am: 23.05.2023

Seite 8 von 14

| | |
|----------------------------|----------------|
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | 42 hPa |
| Dampfdruck: (bei 50 °C) | 76 hPa |
| Dichte (bei 20 °C): | 0,81 g/cm³ |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt |

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Oxidierende Eigenschaften
keine/keiner.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|------------------------------|----------------|
| Lösemitteltrennprüfung: | nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt: | nicht bestimmt |
| Festkörpergehalt: | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Explosionsgefahr!
Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark. Starke Säure, starke Laugen.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO2).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|---------|---|-------|---------|--------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eloxal KN

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer:

Seite 9 von 14

| | | | | | | |
|-----------|---|---------------|---------|-----------|--------------|--------------------|
| | oral | LD50 mg/kg | 5840 | Ratte | ECHA Dossier | |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 5000 | Kaninchen | ECHA Dossier | |
| 8042-47-5 | Weißes Mineralöl | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 5000 | Ratte | ECHA Dossier | OECD 401 |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 2000 | Kaninchen | ECHA Dossier | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 | >5 mg/l | Ratte | | |
| 112-34-5 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol | | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 2410 | Maus | ECHA Dossier | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 mg/kg | 2764 | Kaninchen | ECHA Dossier | OECD Guideline 402 |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
|-----------|---|----------------------|----------------|-----------------|----------------------------|--------------|----------|
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 10000 96 h | Pimephales promelas | ECHA Dossier | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | 1800 | | Scenedesmus quadricauda | ECHA Dossier | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | >10000 48 h | | Daphnia magna (24h) | ECHA Dossier | OECD 202 |
| 8042-47-5 | Weißes Mineralöl | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | > 10000 96 h | Lepomis macrochirus | ECHA Dossier | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eloxal KN

Überarbeitet am: 23.05.2023

Materialnummer:

Seite 10 von 14

| | | | | | | | |
|----------|---|-------------|--------|-------|--------------------------|------------------------------|--------------------|
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | > 100 | 48 h | Daphnia magna | ECHA Dossier | OECD 202 |
| 112-34-5 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol | | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 1300 | 96 h | Lepomis macrochirus | J Haz Mat, 1, p303-18 (1977) | OECD Guideline 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 mg/l | > 100 | 96 h | Desmodesmus subspicatus. | ECHA Dossier | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l | > 100 | 48 h | Daphnia magna | ECHA Dossier | EU Method C.2 |
| | Akute Bakterientoxizität | (EC50 mg/l) | > 1995 | 0,5 h | Belebtschlamm (OECD 209) | ECHA Dossier | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-----------|---|-------|------|--------------|--------|
| | Methode | | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | | |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | | | | |
| | EU Method C.5/ EU Method C.6 | 53% | 5 | ECHA Dossier | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | | |
| 8042-47-5 | Weißes Mineralöl | | | | |
| | OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D | 31,3% | 28 | | |
| | Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar. | | | | |
| 112-34-5 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol | | | | |
| | OECD 301C / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-F | 85 % | 28 | ECHA Dossier | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|-----------|---|---------|
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol | 0,05 |
| 8042-47-5 | Weißes Mineralöl | > 6 |
| 112-34-5 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol | 1 |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eloxal KN

Materialnummer:

Überarbeitet am: 23.05.2023

Seite 11 von 14

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1993

14.2. Ordnungsgemäße

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol)

UN-Versandbezeichnung:

3

14.3. Transportgefahrenklassen:

II

14.4. Verpackungsgruppe:

3

Gefahrzettel:



Klassifizierungscode:

F1

Sondervorschriften:

274 601 640D

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

33

Tunnelbeschränkungscode:

D/E

Binnenschiffstransport (ADN)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1993

14.2. Ordnungsgemäße

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol)

UN-Versandbezeichnung:

3

14.3. Transportgefahrenklassen:

II

14.4. Verpackungsgruppe:

3

Gefahrzettel:



Klassifizierungscode:

F1

Sondervorschriften:

274 601 640D

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eloxal KN

Materialnummer:

Überarbeitet am: 23.05.2023

Seite 12 von 14

Freigestellte Menge: E2

Seeschiffstransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1993

14.2. Ordnungsgemäße

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol)

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3



Marine pollutant:

NO

Sondevorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

EmS:

F-E, S-E

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 1993

14.2. Ordnungsgemäße

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (propan-2-ol; isopropyl alcohol; isopropanol)

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3



Sondevorschriften:

A3

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

1 L

Passenger LQ:

Y341

Freigestellte Menge:

E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

353

IATA-Maximale Menge - Passenger:

5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

364

IATA-Maximale Menge - Cargo:

60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 8.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 55, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU nicht bestimmt
(VOC):

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eloxal KN

Materialnummer:

Überarbeitet am: 23.05.2023

Seite 13 von 14

Angaben zur VOC-Richtlinie 96,03 % (777,843 g/l)

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
2012/18/EU:**Zusätzliche Hinweise**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3, 40

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h; Konz. 50 mg/m³

Anteil: 91,43 %

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

Weißes Mineralöl

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Rev. 1.0; Neuerstellung 31.03.2022

Rev. 2.0; Aktualisierung: 23.05.2023

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

AVV: Abfallverzeichnisverordnung

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures

DNEL: Derived No Effect Level

d: day(s)

EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung

EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

ECHA: European Chemicals Agency

EWC: European Waste Catalogue

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

h: hour

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Eloxal KN

Materialnummer:

Überarbeitet am: 23.05.2023

Seite 14 von 14

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect concentration

NLP: No-Longer Polymers

N/A: not applicable

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PNEC: predicted no effect concentration

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals

SVHC: substance of very high concern

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN/NU: United Nations (Vereinte Nationen)

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|--------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 2; H225 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Irrit. 2; H319 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H336 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren.

Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)